

Zeitschrift: Schweizerische Chorzeitung = Revue suisse des chorales = Rivista svizzera delle corali = Revista dals chors svizzers

Herausgeber: Schweizerische Chorvereinigung

Band: 2 (1979)

Heft: 1

Artikel: Ein Männerchor-Oratorium

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1043901>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ein 300jähriger Männerchor

Im freiburgischen Kerzers fand die Jubiläumsfeier zum 300jährigen Bestehen des Singkollegiums, des wohl ältesten Männerchors der Schweiz, statt. Weil die Kirche damals noch keine Orgel besass, hatte der Dorfpfarrer Theobald Weinzaepfli diesen Chor gegründet, um den Kirchengesang zu pflegen.

Weinzaepfli soll als armer katholischer Knabe nach Bern gekommen und auf Kosten der Regierung dem theologischen Studium zugeführt worden sein. Er hatte dadurch von sich reden gemacht, dass er am 23. Mai 1654 während seiner Studienzeit von einem scheu gewordenen Pferd über die Mauer der Münsterplattform in die Tiefe in einen Garten gestürzt wurde. Er kam dabei mit einem Schenkel- und einem Armbruch davon. Eine Gedenktafel, die nach seinem Tode in die Plattformmauer eingelassen wurde, berichtet von dem glücklich ausgegangenen Sturz. Der von Weinzaepfli gegründete Chor hat seinen Platz auch behaupten können, als die Kirche im Jahre 1923 mit einer Orgel ausgestattet wurde.

Rencontres chorales internationales Ein bedeutendes Chortreffen in Montreux

Vom 18. bis 21. April 1979 findet in Montreux zum 16. Mal dieses bedeutende internationale Chortreffen statt. Bei diesem Fest sind für hervorragende Leistungen namhafte Barpreise von Fr. 4000.—, Fr. 2000.— und Fr. 1000.— ausgesetzt. Die Teilnehmer stammen jeweils nicht nur aus der Schweiz und Europa, sondern auch aus den USA und Kanada. Das Chortreffen von Montreux ist aber nicht nur ein Wettbewerb von hohem Niveau, sondern auch eine kulturelle Veranstaltung internationalen Ausmasses. Die Möglichkeiten für Sänger und Zuhörer, Musiktraditionen anderer Länder kennenzulernen und neue Verbindungen anzuknüpfen, locken Jahr für Jahr viele Chöre und Musikfreunde aus der ganzen Welt an den Genfersee.

Wir möchten leistungsfähigen Chören mit einem interessanten Repertoire eine Teilnahme sehr empfehlen. Repertoire deshalb, weil es kein Wettlied gibt: Jeder Chor hat eine ganze Programmgruppe vorzutragen. Dieser Modus gibt den Chören optimale Leistungs-, den Experten aber auch optimale Beurteilungsmöglichkeiten. Auskunft erteilt: «Rencontres chorales internationales, Case 97, 1820 Montreux.»

Ein Männerchor-Oratorium

Wir möchten interessierte Dirigenten und Musikkommissionen ausdrücklich auf das Männerchor-Oratorium «Zeit und Ewigkeit» von Xaver Schnyder von Wartensee aufmerksam machen, das am Samstag, dem 27. Januar, um 20 Uhr in der Christkatholischen Kirche Olten und am Sonntag, dem 28. Januar, um

16 Uhr in der Reformierten Kirche Rothrist zur Aufführung gelangt. Ausführende sind die Männerchorvereinigung Eintracht Olten und der Männerchor Rothrist. Das früher sehr bekannte, dann der unverdienten Vergessenheit anheimgefallene Männerchor-Oratorium mit Blechbläsern hat bei seinen jüngsten Aufführungen in Luzern und Zürich ausserordentlich gefallen und dürfte für Dirigenten und Chöre eine interessante Programmöglichkeit darstellen.

Mitteilungen des Sekretariats SCV

Hinweise zur Bestellung der Veteranen-Abzeichen:

1. Es gibt nur zwei Kategorien von Veteranen
 - a) Sänger und Sängerinnen, die mindestens 35 Jahre in einem oder mehreren Vereinen ohne Unterbruch gesungen haben. Als Ausnahme gilt nur Militärdienst. Dies gilt für alle Sänger/Sängerinnen aus allen vier vorherigen Verbänden (siehe Reglement).
 - b) Bereits geehrte Veteranen aus den alten vier Verbänden, die bereits ein Abzeichen besitzen, nun aber ein neues SCV-Abzeichen gegen Bezahlung von Fr. 7.— + —.50 Porto zu erhalten wünschen. Die Bestellung dafür ist mit Beglaubigung des Vereinspräsidenten oder Aktuars direkt an mich zu richten.
2. Zur Bestellung nur die neuen weissen SCV-Formulare benützen. Beim Sekretariat anfordern. Pro Sänger(in) nur 1 Formular verwenden.
3. Ich bitte darum, mir *keine* Sängerpässe zuzusenden. Die Empfangsbestätigung für das Abzeichen wird vom Vereinspräsidenten oder Aktuar in den Sängerpässen des Veteranen eingetragen.
4. Für *neue Veteranen* erfolgen die Bestellungen *nur* über den Kantonalverband. Die Anmeldefrist für Herbst 1978 ist abgelaufen. Diese Hinweise gelten für April 1979. Ich werde mich bemühen, die vielen hundert Anmeldungen so schnell wie möglich zu bearbeiten. Noch verspätet eintreffende Gesuche gehen auf April 1979.

Die zweisprachigen *Sängerpässe* sind gedruckt. Die Bestellungen können ausgeführt werden. (Preis per Stück Fr. 1.— + Porto.)

Sobald vorhanden, werden auch die *Jubiläums-Urkunden* den betreffenden Vereinen zugesandt. Die beigelegten blauen Lieferscheine sind unterschrieben an mich zurückzusenden. Ich danke allen Sängerinnen und Sängern, die Verständnis haben für meine grosse, vielfältige Arbeit. Aller Anfang braucht Zeit und Geduld. Wenn Sie sich an die Richtlinien halten, ersparen Sie mir und sich zusätzliche Arbeit. Mit freundlichen Sängergüssen.

Nelly Camenisch, Veteranenwesen/Mitgliederbetreuung, Rhäzüns

SUISA

Die dem Verband angeschlossenen Chöre haben der SUISA das Verzeichnis der von ihnen aufgeführten Liedwerke direkt zuzustellen. Dabei wird wie folgt vorgegangen: